

Zwei Neue auf der Bank des Oberligisten:

# Battenberger haben endlich ihren Bären

Braunbär brummt im Entenpark – Mit technischem Direktor und Maskottchen zum Klassenerhalt?



**Battenberg (py).** Der sensationelle 2:1-Erfolg gegen Baunatal hat beim Fußball-Oberligisten TSV Battenberg wahre Wunder bewirkt. Noch steht kein Nachfolger für den zum Ende der Saison scheidenden Trainer Walter Sachs fest, da präsentierte der Klub gestern

gleich zwei Überraschungen: Zum einen soll ein technischer Direktor ab sofort für ein profihafteres Arbeiten in der Vereinsführung sorgen. Mit Georg Heil (kleines Bild) wurde für diese Aufgabe ein Mann gewonnen, der dafür als Intimkenner der Battenberger Mannschaft wie geschaffen ist. Bereits heute

abend beim Spiel gegen Dietesheim soll Heil auf der Bank des TSV sitzen und wie schon im Spiel gegen Baunatal dem Trainer unter die Arme greifen. „In der nach wie vor kritischen Situation haben wir unser Heil in einem technischen Direktor gesucht“, kommentierte Fußball-Abteilungsleiter Horst Balzer, der durch Udo Lattekts Wechsel nach Köln in gleicher Mission auf die Idee gebracht wurde.



ben Trainer, technischem Direktor, Auswechselspielern und Betreuern wird ab sofort ein waschechter ausgewachsener Braunbär auf der Bank platzen! Er soll den Battenbergern, die seit Jahren den Spitznamen „die Bären“ tragen, Glück bringen und eine Attraktion besonders auch für die jungen Zuschauer darstellen. Heil: „Wir haben ihn von einem Kleinzirkus, der vor dem Ruin stand, günstig bekommen.“

Auch Meister Petz wird heute abend (18 Uhr), wenn es gegen Dietesheim geht, zum ersten Mal mit von der Partie sein. Der TSV

Battenberg sucht für sein neues Maskottchen übrigens noch einen Namen. Bisher sind „Batti“ und „Mount-Betti“ im Gespräch. Einziges Problem: Bisher weiß man nicht, ob es sich bei dem Bären um ein Männchen oder ein Weibchen handelt. Zuschauer, die sich an der Namen-Suche beteiligen möchten, haben heute während des Spiels Gelegenheit, Vorschläge direkt an Georg Heil zu unterbreiten.

Unser Bild zeigt Trainer Walter Sachs mit dem neuen Glücksbringer bei der Generalprobe. (Foto: py)

## Oberliga Hessen

|   |                        |
|---|------------------------|
| SV Wiesbaden - FC Erbach                | 0:0 (0:0)              |
| TSV Battenberg - KSV Baunatal           | 2:1 (1:1)              |
| Eintracht Baunatal - Eintracht Haiger   | 0:1 (0:1)              |
| TuSpo Ziegenhain - VfR Bürstadt         | 1:1 (0:1)              |
| Sindlingen - Viktoria Griesheim         | 3:2 (1:0)              |
| SpVgg Dietesheim - KSV Hessen Kassel    | 2:0 (1:0)              |
| Eintracht Frankfurt - Rotweiß Frankfurt | 1:2 (0:2)              |
| VfL Marburg - Kickers Offenbach         | ausgef.                |
| 1. Kickers Offenbach                    | 23 15 5 3 56:15 35:11  |
| 2. FSV Frankfurt                        | 24 13 6 5 53:31 32:16  |
| 3. KSV Baunatal                         | 23 10 10 3 51:29 30:16 |
| 4. SV Wiesbaden                         | 25 9 12 4 32:25 30:20  |
| 5. Rotweiß Frankfurt                    | 24 11 6 7 57:36 28:20  |
| 6. Eintracht Haiger                     | 24 9 9 6 45:39 27:21   |
| 7. VfR Bürstadt                         | 24 8 9 7 35:27 25:23   |
| 8. Viktoria Sindlingen                  | 23 10 4 9 43:52 24:22  |
| 9. SpVgg Dietesheim                     | 25 8 8 9 37:39 24:26   |
| 10. FC Erbach                           | 23 7 9 7 35:40 23:23   |
| 11. Eintracht Frankfurt                 | 24 7 8 9 48:59 22:26   |
| 12. VfL Marburg                         | 21 6 9 6 33:33 21:21   |
| 13. Viktoria Griesheim                  | 23 7 9 33:47 21:25     |
| 14. TuSpo Ziegenhain                    | 24 2 12 10 31:50 16:32 |
| 15. TSV Battenberg                      | 22 4 6 12 36:49 14:30  |
| 16. KSV Hessen Kassel                   | 22 4 6 12 38:58 14:30  |
| 17. Eintracht Baunatal                  | 22 1 8 13 23:57 10:34  |

## Hessen

Wiesbaden – Erbach 0:0, Eintr. Baunatal – Haiger 0:1, Ziegenhain – Bürstadt 1:1, Sindlingen – Griesheim 3:2, Dietesheim – Hessen Kassel Am. 2:0, Battenberg – KSV Baunatal 2:1.

● Sensation! Der abstiegsgefährdete TSV Battenberg riß den Tabellenzweiten KSV Baunatal mit 2:1 (1:1) aus allen Träumen. Tore: 1:0 Wenzel (15.), 1:1 Reinbold (45.), 2:1 Specht (84.), Schiedsrichter: Wujanz (Frankfurt), Zuschauer: 500.

Nummer 76

Sp

## Sensationssieg soll neue Motivation geben

# Baunatal-Effekt beim TSV?

Dietesheimer Gäste wegen ihrer Härte in der Kritik

**BATTENBERG (py).** Englische Wochen auch in der Fußball-Oberliga Hessen: Acht Nachholspiele sind für den morgigen Mittwoch angesetzt. Davon betroffen ist auch der TSV Battenberg, der für sein Heimspiel gegen Dietesheim hofft, daß der Sieg über den KSV Baunatal für neuen Auftrieb und weitere Punkte sorgt.

Von den ebenfalls bedrohten Mannschaften genießen auch Ziegenhain gegen Marburg und Hessen Kassel gegen Bürstadt Heimrecht. Tabellenführer Offenbach muß bei den heimstarken Erbachern antreten.

**Die Spiele:** Erbach – Offenbach (0:4), Hessen Kassel Amat. – Bürstadt (1:2), Battenberg – Dietesheim (1:3), KSV Baunatal – Eintracht Frankfurt Amat. (4:2), Ziegenhain – Marburg (0:1), Sindlingen – Wiesbaden (1:1), FSV Frankfurt – Eintracht Baunatal (1:0), Griesheim – Rotweiß Frankfurt (2:4) (alle Mittwoch, 18 Uhr).

**Battenberg – Dietesheim (1:3)** – Nach dem sensationellen 2:1-Sieg über den Tabellendritten KSV Baunatal sehen die „Bären“ wieder einen Silberstreifen am Horizont. Immerhin sind noch 20 Punkte zu vergeben, zwölf davon würden sicherlich zum Klassenerhalt ausreichen. Morgen haben es die Sachs-Schützlinge mit einem unbequemen Gegner zu tun, der ihnen alles abverlangen wird. Die unerbittliche Härte der Dietesheimer Mannschaft wird von vielen Vereinen der Oberliga kritisiert. Ohne kämpferischen Einsatz hätte die Sportvereinigung die Oberliga nicht im sechsten Jahr erhalten können, aber vielen Fußball-Astheten gefällt dieser Stil nicht. Die Zahl der gelben

karten, Zeitstrafen und Platzverweise – zuletzt war davon di Falco betroffen – ist bei den Spielern aus dem Mühlheimer Stadtteil besonders hoch.

Der vierte Platz der Gäste in der vergangenen Saison war der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte. In dieser Saison herrscht dagegen Mittelmäßigkeit vor. Der Weggang von Brendel konnte durch Ex-Profi Traband in keiner Weise kompensiert werden. Der frühere Torjäger kam bisher erst auf zwei Treffer und ist die große Enttäuschung. Eindeutig verbessert hat sich dagegen nach seiner Verletzung der letztjährige Torschützenkönig Dillmann, der lange Zeit im Schatten des Flügelstürmers di Falco stand, nun aber wieder mit zehn Toren erfolgreichster Schütze seiner Mannschaft ist. Er wird besonders auf das Spiel in Battenberg brennen, denn in der vergangenen Saison wurde er an gleicher Stelle des Feldes verwiesen. Aufgrund der nachfolgenden Sperre konnte er seine führende Position als Oberliga-Torjäger nicht verteidigen, was ihn wiederum um den Gewinn einer Flugreise nach Brasilien brachte.

Der Hessische Fußball-Verband (HFV) hat für die insgesamt 34 Nachholspiele der Oberliga auch für den 7./8. April einen Nachholspieltag angesetzt. Außerdem wird die Begegnung SV Wiesbaden – TSV Battenberg vom 5. auf den 4. April vorgezogen.

Die neuen Termine: Dienstag, 7. April: Offenbach – Eintracht Baunatal, Mittwoch, 8. April: Bürstadt – Eintracht Frankfurt, Ziegenhain – Battenberg, Haiger – KSV Hessen Kassel, VfL Marburg – FSV Frankfurt, KSV Baunatal – Sindlingen, Erbach – Dietesheim (alle 18 Uhr).